Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 10.12.2013
Im Gemeinschaftshaus, Bergstraße, Neritz

Beginn:	19:30	Uhr
Ende:	20:50	Uhr
Unterbrechung	von	Uhr
	bis	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung umfasst die Seiten 1 bis 8.

_____
Steffen Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm'in Lienau
2) GV Lienau
3) GV Schulz
4) GV'in Rönnfeld
5) GV Lienau-Jöhnk
6) GV Schmidtschek
7) GV Stebner
8) GV Mähl
9) GV'in Mähl

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldeloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.11.2013 auf Dienstag, den 10.12.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeisterin Lienau den TOP 14) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14) wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 17.09.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
7. Vogelschießerabrechnung
8. Haushalt 2014
9. Straßenbeleuchtung;
   hier: Austausch restlicher Lampen in Floggensee
10. 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Neritz
11. Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.
12. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der B 75 in der Gemeinde Neritz;
    a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
    b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
    c) Beschluss über den Aktionsplan
13. Einwohnerfragestunde
14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 14) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Lienau begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter sowie die Öffentlichkeit und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 17.09.2013

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

a) Für die Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde (Gehwege und Gemeinschaftshaus) wurde ein Interessent gefunden. Es handelt sich um Herrn Epp aus Bad Oldesloe.
b) Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern des Gemeindearbeitstages am 21. September.
c) Im letzten Finanzausschuss wurde darüber beraten, zu prüfen, welche Hunde angemeldet sind.
d) Das Schneefanggitter wurde zwischenzeitlich auf dem Dach des Gemeindehauses installiert.
e) Es wurde sich bei der VSG zum Sachstand Breitband erkundigt. Die VSG gab bekannt, dass die Gemeinde Neritz im Jahr 2014 an das Breitbandnetz angeschlossen werden soll. Hierzu findet voraussichtlich im Februar 2014 eine Informationsveranstaltung für die Einwohner statt. Falls eine Anschlussquote von 55 % der Wohneinheiten erreicht wird, kann das Projekt durchgeführt werden.
f) In der letzten Sitzung wurden überplanmäßige Ausgaben für Strom bewilligt. Grund für die überplanmäßige Ausgabe ist die fehlerhafte Abrechnung eines Stromzählers für die Straßenbeleuchtung. Der eingebaute Zähler hat nicht richtig gezählt. Durch die Bemühungen der Amtsverwaltung wurden schon 900 € zurücküberwiesen. Mit dem Netzbetreiber wird die Angelegenheit weiter geklärt.
g) Bis auf 6 Lampen in Floggensee ist die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf LED umgestellt. Einige Anwohner haben bemängelt, dass es zwischen den einzelnen Lampen teilweise recht dunkel ist. Hier wurde vorgeschlagen, die Lampen zu erhöhen, damit eine breitere Ausleuchtung erfolgt. Der Wegeausschuss wird gebeten, sich dieser Angelegenheit anzunehmen. Weiterhin berichtet die Bürgermeisterin auch über positive Rückmeldungen auf die neue Beleuchtung.
h) Der Jugend- um Kulturausschuss wird gebeten, sich in der nächsten Sitzung mit der Belegung des Gemeinschaftshauses und den Abrechnungsmodalitäten zu beschäftigen.
i) Im B-Plan Nummer 1 ist die Eichung der Wasserzähler abgelaufen. Der Bauausschuss wird gebeten, sich mit der Angelegenheit auseinanderzusetzen. Vom Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land können geeichte Zähler im Tausch erworben werden.
j) Gemäß § 76 Abs. 4 GO wird berichtet, dass Frau Helga Gadow 400,00 Euro an die Feuerwehr gespendet hat.
k) Es wird berichtet, dass die Bekanntmachungen im Stormarner Tageblatt und im Markt künftig deutlich teurer werden, da diese nicht mehr pauschal sondern nach Millimetern abgerechnet werden. Nach der Hauptsatzung der Gemeinde erfolgen die amtlichen Bekanntmachungen in den Lübecker Nachrichten und im Stormarner Tageblatt. Um

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 3k)

die Kosten zu reduzieren, sollen auf Amtsebene die amtlichen Bekanntmachungen nur noch in einer Zeitung erfolgen. Die Mitglieder des Amtsausschusses haben vorgeschlagen, die amtlichen Bekanntmachungen nur noch im Markt zu veröffentlichen, da dieser die weiteste Verbreitung hat. Die anwesenden Gemeindevertreter Stimmen der künftigen Veröffentlichung im Markt zu. Die Änderung der Hauptsatzung erfolgt im Frühjahr 2014.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

TOP 5: Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) GV Lienau-Jöhnk berichtet über die Themen der letzten Finanzausschusssitzung.
b) GV Lienau berichtet, dass keine Bauausschusssitzung stattgefunden hat. Im Weiteren wird über den Gemeindearbeitstag berichtet. 2 Lampen konnten nicht freigeschnitten werden, da diese von Bäumen eingewachsen sind, welche nicht der Gemeinde gehören. Mit den Eigentümern soll das Freischneiden geklärt werden. Weiterhin berichtet GV Lienau darüber, dass die neuen LED-Lampen auf den kurzen Masten die Wege nicht gut ausleuchten. Hier sollte über eine Verlängerung der Masten nachgedacht werden.
GV Lienau fragt an, wer sich um die Anforderung des Winterdienstes kümmert. Die Bürgermeisterin merkt an, dass GV Lienau sich mit ihr abstimmen möge.
c) GV Stebner berichtet, dass der Bauausschuss nicht getagt hat. Er teilt weiterhin mit, dass im Brunnen im B-Plan Nr. 1 eine Tauchpumpe installiert wurde.
d) GV'in Rönnfeld berichtet über die letzte Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses. Dort wurde folgendes besprochen:
   - Seniorencafé
   - Neujahrsempfang (Vorschlag 05.01.2014)
   - lebendiger Adventskalender in der Gemeinde

TOP 6: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

GV Schulz berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss vor der heutigen Gemeindevertretung getagt hat. Nach Prüfung der Wahlunterlagen schlägt der Ausschuss der Gemeindevertretung vor, die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Neritz am 26.05.2013 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

TOP 7: Vogelschießerabrechnung

GV'in Rönnfeld berichtet über die Vogelschießerabrechnung:

Einnahmen: 1.979,96 € (davon 1.163,52 € Spenden)
Ausgaben: 1.325,49 €
Überschuss: 654,47 €

Die Kassenprüfung erfolgte durch die GV'in Mähl und GV Schmidtschek.

Im weiteren Beratungsverlauf wird übereinstimmend festgelegt, dass 200 € an den Förderverein überwiesen werden. Der verbleibende Betrag soll für Ausfahrten verwendet werden.

TOP 8: Haushalt 2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit allen gesetzlichen Anlagen liegt den Anwesenden vor. GV Lienau-Jöhnk berichtet aus der letzten Finanzausschusssitzung. Dort wurde der Haushalt ausführlich beraten.
Die Bürgermeisterin merkt an, dass der Sportverein um Verringerung der Nutzungsgebühr für das Gemeinschaftshaus gebeten hat. Diesem Wunsch konnte nicht entsprochen werden. Um die Belastung des Sportvereins zu verringern, wird stattdessen ein Zuschuss von 5 € pro Mitglied an den Sportverein gezahlt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2014 entsprechend der Anlage fest. Mit der Haushaltssatzung 2014 werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 342.700 € und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 145.000 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen beträgt 0 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite 40.000 €. Im Stellenplan sind keine Stellen festgelegt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A werden auf 310 %, für die Grundsteuer B auf 320 % sowie für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 9: Straßenbeleuchtung;
hier: Austausch restlicher Lampen in Floggensee

Im Ortsteil Floggensee sind noch 6 Lampen auf LED umzurüsten. Von der Amtsverwaltung wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Eine mündliche Zusage der Förderung ist bereits erfolgt. Die Bürgermeisterin bittet darum, dass sie ermächtigt wird, dem günstigsten Bieter nach erfolgter Ausschreibung den Zuschlag zu erteilen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag für die Umrüstung der Laternen in Floggensee auf LED-Technik an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

TOP 10: 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Neritz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Neben einigen rechtlichen Anpassungen wird künftig die Höhe der Entschädigung des Gerätewartes in die Entschädigungssatzung aufgenommen.

Bürgermeisterin Lienau berichtet, dass dem Gerätewart bisher durch die Amtsverwaltung der Höchstsatz ohne Absprache überwiesen wurde.

GV Lienau kritisiert die eigenmächtige Handlung der Amtsverwaltung, dass ohne Rücksprache mit der Politik Entschädigungshöhen festgelegt und ausgezahlt wurden. Hier wird das Selbstbestimmungsrecht der Gemeinde verletzt.

Der Protokollführer erklärt, dass er die Angelegenheit mit der zuständigen Sachbearbeiterin ausführlich besprochen hat.

GV Stebner erkundigt sich, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, die Pauschale künftig zu ändern. Der Protokollführer erklärt, dass die Gemeinde dann die Entschädigungssatzung ändern kann.

Im weiteren Sitzungsverlauf sind sich die Anwesenden darüber einig, dass der derzeitige Höchstsatz von 61 € in der Satzung festgeschrieben werden soll. Auf die von der Amtsverwaltung vorgeschlagene Regelung, dass die Entschädigung mit der Änderung der Richtlinien automatisch angepasst wird, soll verzichtet werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Neritz, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.
Der Abs. 10 wird wie folgt gefasst:
„Die Gerätewartin oder der Gerätewart erhält für die Wartung und Pflege des Feuerwehrfahrzeuges eine monatliche Entschädigung von 61 €.“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 11: Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Musikschule die Erhöhung des jährlichen Zuschusses beantragt. Aufgrund der Historie ist die Höhe des Zuschusses gedeckelt. Der Zuschuss wird daher nach der Anzahl der Kinder auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Die Anwesenden würden es begrüßen, wenn künftig ein fester Betrag als Zuschuss gezahlt werden könnte. Der Protokollführer merkt an, dass dies aufgrund der Konstellation schwer umzusetzen ist.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 11)

In der nachfolgenden Beratung sind sich die Anwesenden darüber einig, dem Antrag der Musikschule zuzustimmen. Bedingung ist jedoch, dass auch die anderen amtsangehörigen Gemeinden dem Antrag der Musikschule folgen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V. ab dem Jahr 2014 anzuheben, wenn die anderen amtsangehörigen zuschusszahlenden Gemeinden den Zuschuss ebenfalls erhöhen.
Der Zuschuss aller zuschusszahlenden amtsangehörigen Gemeinden darf den Betrag von 4.100 € nicht übersteigen. Die Umlage erfolgt nach den tatsächlichen Schülerzahlen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 12: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der B 75 in der Gemeinde Neritz;
a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
c) Beschluss über den Aktionsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

a) Die eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein werden zur Kenntnis genommen.
b) Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.
c) Die Gemeinde beschließt den Aktionsplan mit folgenden Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre (Ziff 3.2):
- **Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 70 km/h**
- **passiver Lärmschutz (Maßnahmen an Gebäuden) für betroffene Grundstücke**
- **Baulärmschutzwall**
- **Einbau von lärmarmen Fahrbahnbelägen**

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 13: Einwohnerfragestunde

a) Ein Einwohner gibt bekannt, dass der Knick an der alten B 75 abgenommen werden müsste.
b) Bürgermeisterin Lienau gibt bekannt, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am 11.03.2014 stattfindet.
c) Bürgermeisterin Lienau fragt an, ob der Neujahrsempfang in diesem Jahr am 05.01.2014 stattfinden soll. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus.

Der Tagesordnungspunkt 14) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Der Tagesordnungspunkt 14) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten

TOP 14: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de